

Medienmitteilung

www.kindernotfallpraxis.ch

0900 144 100 (1.92 CHF/Min.)

Januar 2011



hat Ihren Dienst aufgenommen

Ab Donnerstag, 6. Januar 2011, 14:00 Uhr ist die KinderNotfallPraxis in eine 1-jährige Pilotphase gestartet. In der KinderNotfallPraxis behandeln erfahrene Praxispädiater kranke und verletzte Kinder, welche nicht bis zur nächsten Sprechstunde ihres Haus- oder Kinderarztes warten können. Eltern eines kranken oder verletzten Kind können dann auch abends (bis 22 Uhr) oder am Wochenende ihr Kind einem erfahrenen Kinderarzt vorstellen.

Die KinderNotfallPraxis ist eine Kooperation zwischen erfahrenen Praxispädiatern der Stadt St.Gallen, den Regionen St.Gallen, Wil/Fürstenland und dem Ostschweizer Kinderspital. In der Region Rorschach ergänzt die KinderNotfallPraxis als Zusatzangebot die bestehende Notfallregelung.

Ist der eigene Haus- oder Kinderarzt nicht erreichbar, erfahren Eltern unter der Telefonnummer **0900 144 100** (1.92 CHF/Min.), wo Sie ihr Kind vorstellen können. Unter der Telefonnummer nimmt geschultes Fachpersonal die Anrufe entgegen und berät Eltern auch über die Dringlichkeit, das heisst in welchem Zeitraum eine Vorstellung bei einem Arzt empfohlen ist.

Unter der Woche (Mo, Di, Mi, Fr) bieten Kinderarztpraxen der Stadt St. Gallen einen Notfall-Dienst für Kinder an (von 18 bis 22 Uhr). Über die Telefonnummer der KinderNotfallPraxis 0900 144 100 werden sie direkt mit der diensthabenden Praxis verbunden. In der Nacht (ab 22 Uhr) leistet die Notfallstation des Ostschweizer Kinderspitals medizinische Hilfe. Eltern erreichen die Notfallstation zu dieser Zeit ebenfalls unter der Telefonnummer 0900 144 100. Donnerstags, am Wochenende (Samstag/Sonntag) sowie an Feiertagen hat die KinderNotfallPraxis in Räumen des Ostschweizer Kinderspitals geöffnet. Eltern können sich ab sofort auch via Internet informieren: www.kindernotfallpraxis.ch

Mit der KinderNotfallPraxis sollen hauptsächlich zwei Ziele erreicht werden:

- Alle Kinder der beteiligten Regionen sollen in Notfällen von ausgebildeten und erfahrenen Kinderärzten und Kinderärztinnen behandelt werden. Damit trägt die KinderNotfallPraxis dem gestiegenen gesellschaftlichen Bedürfnis nach einer umfassenden Notfallbetreuung Rechnung.
- Die oft überlastete Notfallstation des Ostschweizer Kinderspitals, wo Eltern Abends und am Wochenende oft mit längeren Wartezeiten rechnen mussten, wird durch die KinderNotfallPraxis entlastet. Dadurch können sich die Ärztinnen und Ärzte der Notfallstation des Kinderspitals auf die schwer erkrankten und verunfallten Kinder konzentrieren, welche eine weitere medizinische Abklärung oder gar Hospitalisation benötigen.

Die KinderNotfallPraxis ist ein Pilotprojekt und wird nach einem Jahr evaluiert.